

DAS GESCHÄFTSJAHR 2022/23

**Die Gesellschaft für Berufsbildung, Ausbildung und
Weiterbildung im öffentlichen Sektor**

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Wer in den letzten Monaten noch nie mit dem Wort «Fachkräftemangel» oder dessen Folgen konfrontiert wurde, sitzt wahrscheinlich hinter dem Mond. Die Besetzung von Arbeitsplätzen mit qualifizierten Mitarbeitenden ist eine enorme Herausforderung. Mit diesem Mangel kämpfen Kanton, Gemeinden und Privatwirtschaft gleichermaßen. Als Bildungsunternehmen haben wir uns im vergangenen Geschäftsjahr intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Mit unseren Angeboten leisten wir einen wesentlichen Beitrag dazu, dass dem öffentlichen Gemeinwesen genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Jedes Jahr entscheiden sich rund 150 junge Menschen für eine Berufslehre in einer Gemeinde oder beim Kanton. Es ist wichtig, dass sich die öffentliche Branche als attraktive Arbeitgeberin positioniert und wir den jungen Berufsfachleuten eine spannende Karriere bieten können. Die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die immer wieder angepasst und erweitert werden, bieten dafür eine ausgezeichnete Perspektive. Davon profitieren auch Quereinsteigende, die den Weg in die Verwaltung gefunden haben und die sich die notwendigen Qualifikationen aneignen wollen. Wiedereinsteigende oder «Profis» halten ihr

Fachwissen mit dem Besuch unserer Seminare à jour. Als ipm sorgen wir gemeinsam mit unseren Bildungspartnern, dass sich unsere Angebote am Puls der Zeit orientieren.

Nicht nur unsere Bildungsangebote müssen wir den laufenden Gegebenheiten anpassen, sondern auch die Strukturen unserer Unternehmung. Die Neuorganisation der Berufsbildung hat zu ersten Veränderungen geführt und weitere Steine ins Rollen gebracht. Damit wir fit für die Zukunft sind, müssen weitere Restrukturierungen umgesetzt werden. Wie heisst es doch so schön: Nichts ist so beständig wie der Wandel.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Beat Baumann'. The signature is stylized and somewhat abstract, with a long horizontal line extending to the right.

Beat Baumann, Präsident des ipm

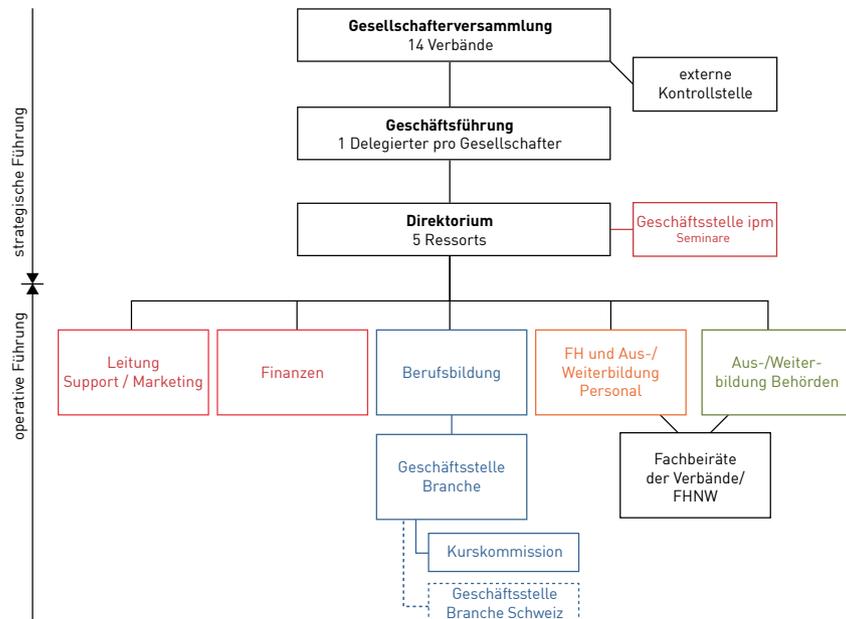
INHALT

ORGANISATION	4
RESSORT LEITUNG	8
RESSORT BERUFSBILDUNG BRANCHE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG	12
RESSORT FH AUS- UND WEITERBILDUNG PERSONAL	15
RESSORT AUS- UND WEITERBILDUNG BEHÖRDEN	21
RESSORT FINANZEN 2022/23	23
AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2023/24	30
DANK	30

ORGANISATION

Gesellschafter

Das ipm zählt aktuell 14 Gesellschafter und ist wie folgt organisiert:



Gesellschafter, Stand per 31. Juli 2023

Verband Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber
Michael Widmer

Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden
Tanja Ferra

Verband Aargauer Einwohnerdienste
Yvonne Haller

Aargauischer Bauverwalterinnen- und Bauverwalterverband
Walter Gloor

Verband Aargauer Regionalpolizeien
René Lippuner

Verband Finanzfachleute Aargauer Gemeinden
Daniel Baumgartner

Verband Aargauer Gemeindesozialdienste
Co-Präsidium: Eva Bühler und Michael Gruber

Aargauer Verband für Zivilstandswesen
Tamara Zbinden

Verband der ICT-Verantwortlichen der Aargauer Gemeinden
Andreas Ruch

Fachverband Aargauischer Hauswarte
Walter Meier

Verband Aargauischer Berufsbeiständinnen und -beistände
Sandra Wey

Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Aargau
Co-Präsidium: Beat Petermann und Philipp Grolimund

Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau
Patrick Gosteli

Kanton Aargau, vertreten durch das Departement Finanzen und Ressourcen (DFR)
Markus Weber

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung tagte im Geschäftsjahr 2022/2023 drei Mal.

An der Gesellschafterversammlung im November 2022 in Windisch wurden vier zurücktretende Mitglieder aus der Geschäftsführung verabschiedet. Sabrina Mosimann, Bruno Gretenner, Dominik Anliker und Christoph Mathis sind aus der Geschäftsführung des ipm zurückgetreten. Für ihre teilweise langjährige Tätigkeit wurde ihnen herzlich gedankt.

Fünf neue Mitglieder wurden im November 2022 in die ipm-Geschäftsführung gewählt:



Michael Gruber

Verband der Aargauer Gemeindesozialdienste
– Co-Präsident
– Wohnhaft in Auenstein
– Leiter Soziale Dienste, Lenzburg

Michael Haefeli

Vereinigung Aargauer Berufsbeiständinnen und – beistände
– Vorstandsmitglied
– Wohnhaft in Brittnau
– Leiter Bereich Soziales, Zofingen

Walter Meier

Fachverband Aargauischer Hauswarte
– Vorstandsmitglied
– Wohnhaft in Dintikon
– Chef Hausdienst JVA Lenzburg, Zentralgefängnis

Vanessa Robmann

Verband Aargauer Einwohnerdienste
– Vorstandsmitglied
– Wohnhaft in Seon
– Bereichsleiterin Einwohnerdienste, Buchs AG

Marianne Stänz

Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau
– Vorstandsmitglied
– Wohnhaft in Birmenstorf AG
– Gemeindeammann Birmenstorf AG

Geschäftsführung

Die ipm-Gesellschafter können gemäss den Statuten je einen Delegierten ihres Verbandes in die ipm-Geschäftsführung entsenden. Der Verband der Aargauer Gemeindesozialdienste hat erfreulicherweise wieder in der Geschäftsführung Einsitz genommen. Die Geschäftsführung setzte sich im Geschäftsjahr 2022/2023 wie folgt zusammen:

Beat Baumann

Präsident, Verband Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber

Marianne Stänz

Vizepräsidentin seit 2022
Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau

Adrian Keller

Aargauer Verband für Zivilstandswesen

Beat Petermann

Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Aargau

Markus Weilenmann

Verband der ICT-Verantwortlichen der Aargauer Gemeinden

Martin Stadler

Finanzfachleute Aargauer Gemeinden

Michael Gruber

Verband der Aargauer Gemeindesozialdienste

Michael Haefeli

Vereinigung Aargauischer Berufsbeiständinnen und -beistände

René Lippuner

Verband der Aargauer Regionalpolizeien

Reto Wiederkehr

Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden

Roland Gröflin

Aargauischer Bauverwalterinnen- und Bauverwalterverband

Vanessa Robmann

Verband Aargauer Einwohnerdienste

Walter Meier

Fachverband Aargauischer Hauswarte

Der Kanton Aargau, vertreten durch das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI), verzichtet auf eine Vertretung in der Geschäftsführung.

Martin Hitz

Leiter Geschäftsstelle mit beratender Stimme

Direktorium

Das Direktorium bereitet die Geschäftsführer-Sitzungen und die Generalversammlung vor und ist für die operative Führung verantwortlich. Im vergangenen Jahr fanden sieben Direktoriumssitzungen statt.

Das Direktorium setzt sich im Geschäftsjahr 2022/2023 wie folgt zusammen:

Beat Baumann

Vorsitzender Direktion

Marianne Stänz

Vizepräsidentin, Ressort Behörden

Martin Stadler

Ressort Finanzen

Rahel Holliger

Ressort Berufsbildung

Martin Hitz

Leiter Geschäftsstelle mit beratender Stimme



Marianne Stänz
Vizepräsidentin seit
2023

Marianne Stänz, Gemeindeammänner-Ver-
einigung des Kantons Aargau, wurde am
22. März 2022 zur Vizepräsidentin gewählt.
Sie ist seit 2018 Frau Gemeindeammann in
Birmenstorf AG.



Rahel Holliger
Ressort Berufsbildung

Rahel Holliger, Leiterin Abteilung Steuern
Meisterschwanden. Seit 28. September
2022 Mitglied der Direktion.



RESSORT LEITUNG

Strategie

Bereits vor Jahren wurde die Führung unserer Geschäftsstellen einer Überprüfung unterzogen. Primär stellte sich die Frage, ob es einen Nutzen bringt und ob Synergien geschaffen werden können, wenn beide Geschäftsstellen unter einem gemeinsamen Dach vereint werden. Dieses Projekt wurde durch eine Arbeitsgruppe erneut aufgegriffen. Die Führung der Geschäftsstellen durch externe Dienstleister ist an verschiedene auftrags- und vergaberrechtliche Verpflichtungen geknüpft. Mit der Anstellung von eigenem Personal würden diese Vorgaben einerseits entfallen, andererseits würden neue Herausforderungen in der Form als Arbeitgeberin entstehen. Die Geschäftsführung wird eine sorgfältige Abwägung sämtlicher Vor- und Nachteile vornehmen.

Im Rahmen der Reorganisation im Jahr 2015 wurde nebst der Geschäftsführung auch das Direktorium als neue operative Ebene eingeführt. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die einzelnen Sitze in den Organen teilweise nur schwierig mit neuen Personen besetzt werden können. Zudem sind nicht alle Gesellschafter gleichermaßen von der Geschäftstätigkeit

der GmbH betroffen. Für die Gewährleistung einer effizienten und effektiven Geschäftsführung müssen die bestehenden Strukturen kritisch überprüft werden.

Erreichte Ziele im vergangenen Geschäftsjahr

Das ipm konnte folgende wesentlichen Zielsetzungen über sämtliche Ressorts im vergangenen Geschäftsjahr erreichen:

- Übergang der Führung der Geschäftsstelle Berufsbildung an die Federas AG
- Vereinbarung mit der Branche Schweiz; Auftrag Berufsbildung und die Vereinbarung mit dem BKS über das Fondskapital
- Projektauftrag «neue Strukturen» evaluieren
 - Organigramm prüfen
 - Führung der Geschäftsstellen
- Revision Spesenreglement
- Wahl eines Direktionsmitglieds für das Ressort Berufsbildung

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des ipm ist als Mandat bei der AWB Comunova AG in Lengnau. Sie stellt einerseits den Betrieb der GmbH mit allen Organen sicher und ist andererseits für die Organisation der Seminare zuständig.

Geschäftsstelle / Hauptaufgaben

Die Herausforderung für die Geschäftsstelle besteht darin, gemeinsam mit den Fachverbänden spannende und ausgewogene Seminare zu erarbeiten und viele Teilnehmende für die Seminare zu gewinnen.

Die Aufgabe der Geschäftsstelle umfasst alle Dienstleistungen rund um die Organisation von Seminaren. Dies beinhaltet unter anderem die Koordination der Termine, die Suche nach Referentinnen und Referenten, die Reservierung von Seminarräumen und die Teilnehmendenverwaltung. Mit einem Newsletter werden Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung und Behördenmitglieder direkt angeschrieben und auf neue Seminare aufmerksam gemacht.

Die Geschäftsstelle ist zuständig für die Vorbereitung der Gesellschafterversammlung und die Aufbereitung der Geschäfte zuhanden der Direktion und der Geschäftsführung. Der Austausch mit den Fachbeiräten erfolgt regelmässig.



Martin Hitz
Geschäftsführer



Elvira Mrose
LEAD-Assistentin



Yvonne Jeggli
Sachbearbeiterin



Vanessa Schmidt
Sachbearbeiterin

Seminare

648 Interessierte aus Verwaltung und Politik haben an den 20 Kursangeboten des ipm im vergangenen Geschäftsjahr teilgenommen. Die Teilnehmenden stammen grösstenteils aus dem Kanton Aargau.



7 Seminare haben nicht stattgefunden



*Vorjahr

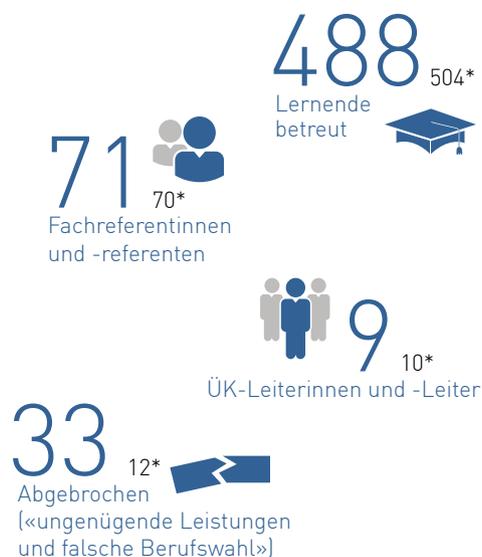
Seminare	Verband	Start	Ende	Anzahl Teilnehmende	Beitrag Fachverband
Steuerrecht für Neu- und Wiedereinsteiger Herbst 22	Steuerfachleute	06.09.22	13.12.22	21	345.00
Fit im Umgang mit dem Zivilstandswesen	Einwohnerdienste	18.10.22	27.10.22	47	705.00
Basiswissen EWD	Einwohnerdienste	25.10.22	08.11.22	23	345.00
Ausweisfälschung	Einwohnerdienste	25.05.23	25.05.23	18	270.00
Basiswissen EWD Frühling 23	Einwohnerdienste	14.03.23	28.03.23	17	255.00
Einführung Abteilung Finanzen	Finanzfachleute	30.11.22	01.12.22	14	315.00
Geldflussrechnung	Finanzfachleute	15.09.22	15.09.22	0	-
STAG Collecta	Finanzfachleute	24.05.23	31.05.23	243	3645.00
Verlustscheinbewirtschaftung	Finanzfachleute	14.06.23	20.06.23	40	600.00
Einführung Aufgaben und Finanzplanung	Finanzfachleute	27.04.23	27.04.23	13	195.00
Erb- und Güterrecht September 22	Gemeindeschreiber	20.09.22	27.09.22	11	180.00
Inventar- und Erbssteuerwesen Oktober 22	Gemeindeschreiber	26.10.22	10.11.22	16	255.00
Personalrecht	Gemeindeschreiber	26.04.23	26.04.23	11	165.00
Gemeindeversammlung	GAV	12.05.23	12.05.23	18	270.00
Geldflussrechnung	Finanzfachleute	15.09.22	15.09.22	0	-
Datenschutz	ipm	01.03.23	01.03.23	0	-
Fit 4Digital	ipm	01.03.23	01.03.23	0	-
Strafbefehlsverfahren	ipm	01.02.23	01.02.23	0	-
Submission Einführung	ipm	01.06.23	01.06.23	0	-
Submission Aufbau	ipm	07.06.23	07.06.23	0	-
Verwaltungsverfahren	ipm	21.06.23	21.06.23	0	-
Amtlicher Schriftverkehr	ipm	28.08.22	28.08.22	10	-
Kommunikation in der Gemeinde	ipm	16.03.23	16.03.23	15	225.00
Bau und Planung	ipm	02.03.23	02.03.23	49	-
Gastgewerberecht	ipm	10.05.23	10.05.23	30	450.00
Archivierung	ipm	24.11.22	24.11.22	14	210.00
Feierabendseminar Strategische Führung Schule	ipm	02.11.22	02.11.22	38	-
geplante Seminare	26	-	-	648	8'430.00
Total durchgeführte Seminare	19				
Total abgesagte Seminare	7				

Steuerfachleute	1
Einwohnerdienste	4
Finanzfachleute	5
Gemeindeschreiber	3
GAV	1
ipm	12
Total Seminare	26
Total Seminare durchgeführt	19



RESSORT BERUFSBILDUNG BRANCHE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Jahresbericht 2022/23



Geschäftsstelle Branche

Seit dem 1. Juli 2022 führt die Federas AG im Auftrag der ipm GmbH die Geschäftsstelle im Bereich der Berufsbildung. Gemeinsam mit der kantonalen Aufsichtsbehörde und der Geschäftsstelle der Branche ov-ap wurden die Weichen für eine erfolgreiche Umsetzung der Bivo 2023 gestellt. Der Leistungsauftrag zwischen Kanton und ipm GmbH wurde bestätigt und jener mit der Branche Schweiz wurde neu abgeschlossen. Die Grundsteine für die weitere Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildung wurden gelegt.

Gesamthaft werden zurzeit 488 Lernende und 7 HMS 3+1-Praktikanten betreut. 9 ÜK-Leiterinnen und -Leiter sind im Schuljahr 2022/23 für die Geschäftsstelle Aargau nebenamtlich tätig. Zudem stehen 71 Fachreferentinnen und -referenten im Einsatz. Im vergangenen Jahr haben 33 Lernende ihre Lehre abgebrochen.

* Vorjahr

Generation 2022/2025

Im August 2022 haben im Kanton Aargau 181 Berufslernende der Branche öffentliche Verwaltung mit der Ausbildung begonnen. 32 Lernende absolvieren ihre Ausbildung beim Kanton, 149 bei einer Gemeinde.

Abschlussprüfung 2023

Für die betriebliche Prüfung 2023 waren 167 Lernende und 7 HMS 3+1-Kandidaten angemeldet. Sämtliche 174 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfung bestanden. Bei der schriftlichen Prüfung liegt der Notendurchschnitt bei 4,68, bei der mündlichen Prüfung bei 5,08.

In der schriftlichen Prüfung gab es keine ungenügenden Noten und bei der mündlichen Prüfung waren deren 5 ungenügend. In der kantonalen Verwaltung lag der Notendurchschnitt bei den schriftlichen Prüfungen bei 4,58 und bei den mündlichen bei 5,13. In den Gemeinden lag der Notendurchschnitt bei der schriftlichen Prüfung bei 4,75 und bei der mündlichen Prüfung bei 4,98. Bei den HMS 3+1-Praktikanten lag der Notendurchschnitt bei der schriftlichen Prüfung bei 4,5 und bei der mündlichen Prüfung bei 5,43.

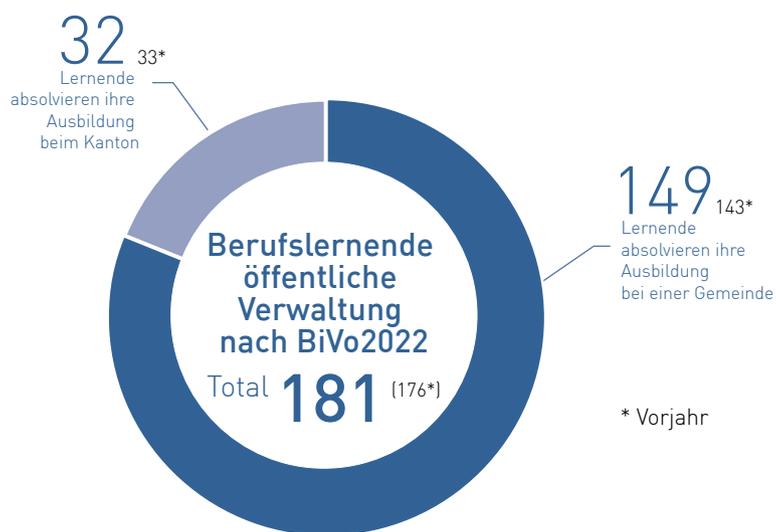
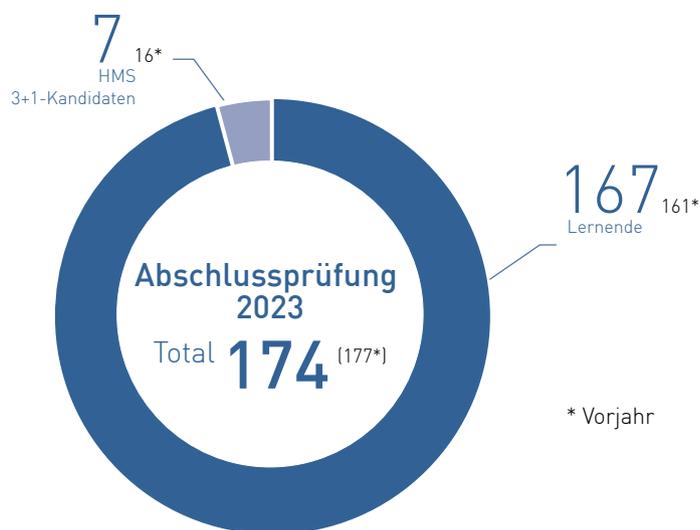
HMS 3+1

Die Branche öffentliche Verwaltung bietet auch das Praktikum für die Handelsmittelschulen an. Dabei sind 3 Jahre Schule und 1 Jahr Praktikum vorgesehen.

Organisation

Die Verantwortung für die Branchenkunde und die überbetrieblichen Kurse (ÜK) liegt im Aargau für die Branche öffentliche Verwaltung wie bis anhin bei der ipm GmbH. Diese hat zur Überwachung der ÜK eine Kurskommission eingesetzt, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Roy Ferrari
Berufsinspektor
Vertreter des BKS
- Barbara Guillaume
Leiterin HR-Management und Entwicklung
Vertreterin des Kantons
- Rahel Holliger
Leiterin Abteilung Steuern, Meisterschwanden
Vertreterin der Steuerfachleute
Vertreterin der ipm GmbH
- Marc Lindenmann
Leiter Abteilung Finanzen, Lenzburg
Vertreter der Finanzfachleute
- Nadine Wenger
Leiterin Abteilung Kanzlei, Zurzach
Vertreterin der Gemeindeschreiber



Schulungen für Berufsbildner/innen und Praxisbildner/innen

Im Jahr 2022/23 hat die Geschäftsstelle 16 Schulungen durchgeführt. Es wurden Schulungen mit den Themen ALS und PE (1×), LLD verstehen und würdigen (1×) sowie die Berufsbildner-Schulungen nach BiVo 2023 (14×) angeboten.

BiVo 2023

Die Umsetzung der BiVo 2023 nimmt Fahrt auf. Die Geschäftsstelle der Branche öffentliche Verwaltung sowie die ipm GmbH setzten alles daran, die Ausbildungsbetriebe aktiv und zeitnah zu unterstützen. Auch mit der bestmöglichen Vorbereitung sind wir abhängig von der Branche öffentliche Verwaltung Geschäftsstelle Schweiz (ov-ap).

Trotz mehrfachen Verzögerungen im Extranet der Branche ov-ap haben unsere ausgebildeten Branchentrainer/-innen mit den Schulungen für Berufs- und Praxisbildner/innen begonnen. Die Schulungen sind optimal auf die Bedürfnisse von Ausbildungsverantwortlichen und Berufsbildner abgestimmt.

Wir sind zuversichtlich, dass wir gut auf die Einführung der BiVo 2023 vorbereitet sind. Die Geschäftsstelle erarbeitet mit den verfügbaren Informationen flankierende Angebote, um die Lehrbetriebe bei den Umsetzungsarbeiten optimal zu unterstützen.

Diverses

Die Geschäftsstelle der Branche öffentliche Verwaltung wurde ab 1. Juli 2022 in neue Hände übergeben. Damit haben sich die Ereignisse überschlagen und der Arbeitsaufwand war enorm. Ein grosses Dankeschön geht an die Federas AG, die während der Sommermonate alle Vorbereitungsarbeiten geleistet hat, damit die ÜK wie geplant durchgeführt werden konnten.

Es kann festgestellt werden, dass die Geschäftsstelle Branche öffentliche Verwaltung läuft und die Lernenden von einem funktionierenden Betrieb profitieren. Die Federas AG hat ihre Aufgabe sehr gut gemeistert, wir konnten vom enormen Fachwissen in vielen Bereichen profitieren.

Im Weiteren wird allen Personen gedankt, die in irgendeiner Form mit der Ausbildung der Lernenden zu tun haben und die sich mit viel Engagement und Herzblut für unseren beruflichen Nachwuchs einsetzen. Dies sind unter anderen die Berufsbildner/-innen, die ÜK-Leiter/-innen, die Fachkunde-Referentinnen und -Referenten, die AP-Expertinnen und -Experten, die Mitglieder der Kurskommission und die der verschiedenen anderen Kommissionen.

Die Geschäftsstelle und die ipm GmbH freuen sich, wenn im August 2023 wieder zahlreiche Lernende in das erste Lehrjahr bei Gemeinden und kantonalen Stellen einsteigen werden. Zudem werden wieder einige HMS 3+1-Praktikanten ihr einjähriges Praktikum antreten. Die jungen Leute werden zum ersten Mal nach BiVo 2023 ihre Ausbildung beginnen. Wir müssen ihnen das Fachwissen so vermitteln, dass sie sich in ihrer Berufswahl bestätigt fühlen. Sie werden dabei zu wichtigen Dienstleistern für die Bevölkerung ausgebildet. Die lebensnahe Tätigkeit lässt die Lernenden erkennen, dass aus ihnen Berufsleute werden, die in der Gesellschaft immer gebraucht werden.



RESSORT FH AUS- UND WEITERBILDUNG PERSONAL

ÖFFENTLICHES GEMEINWESEN FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ

Das ipm hat in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft (FHNW) und mit den Berufsfachverbänden aus der Nordwestschweiz ein umfassendes Weiterbildungsangebot für die öffentliche Verwaltung entwickelt.

Mit diesem Programm eignen sich die Teilnehmenden umfassendes Sachwissen an, das sie zur professionellen Mitarbeit im öffentlichen Gemeinwesen nutzen können. Sie erwerben das theoretische und praktische Fachwissen, das zu Erfolg und Befriedigung in den jeweiligen Positionen verhilft. Die Teilnehmenden erhalten so die Möglichkeit, ihre Kompetenzen und ihre Professionalität durch innovative und zukunftsorientierte Weiterbildungen auszubauen. Dadurch können sie auf die stetigen Veränderungen der Gesellschaft und ihrer Aufgaben mit dem Wissen über aktuelle und neue Erkenntnisse angemessen reagieren.

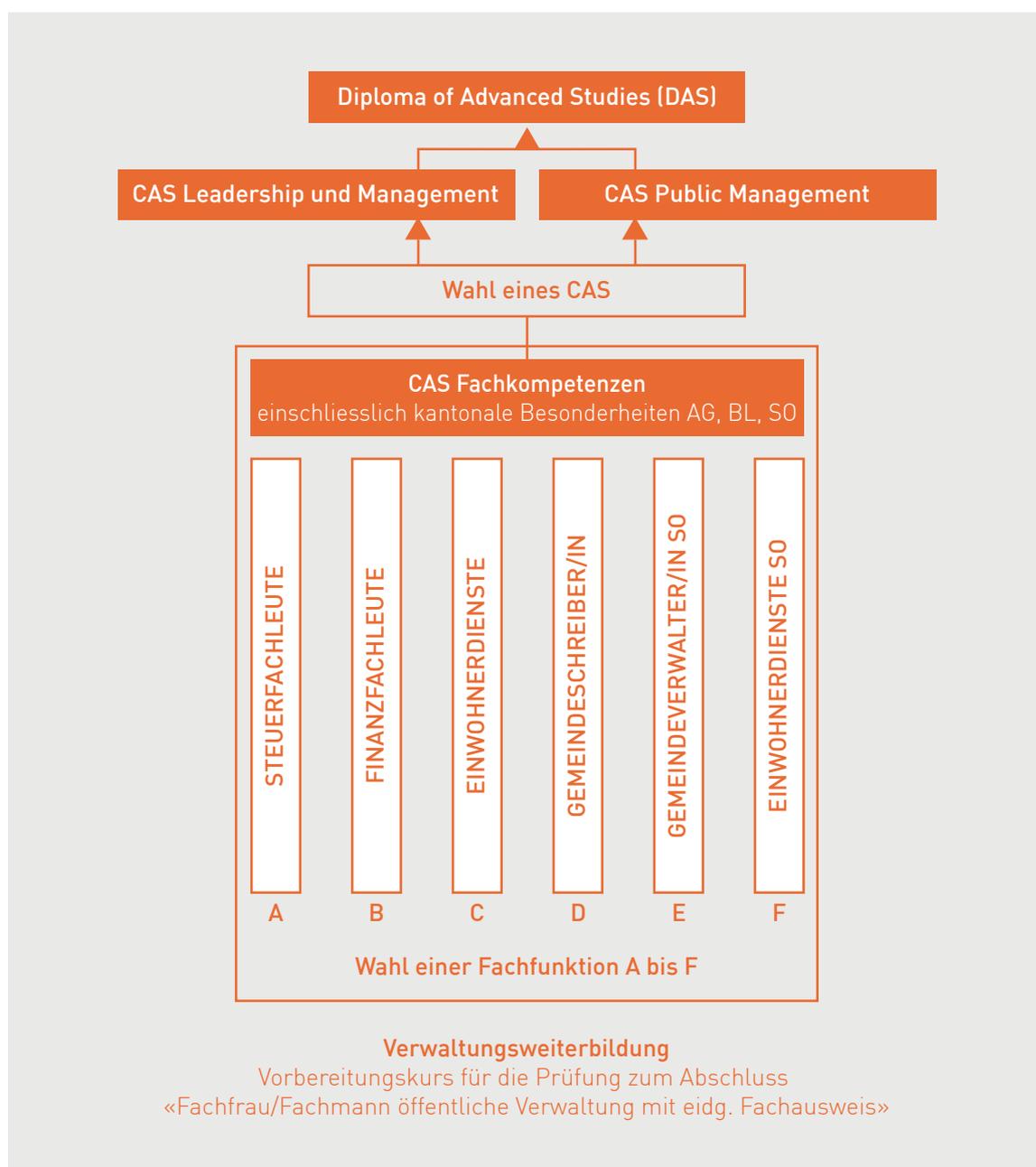
Die Basiskennnisse bringt man entweder durch eine frühere Ausbildung mit oder erreicht sie durch den Vorbereitungskurs **«Öffentliches Gemeinwesen – Verwaltungsweiterbildung»**. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Kurses erhält man gleichzeitig die Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung zum **Abschluss «Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis»**. Der eidg. Fachausweis ist eine der Voraussetzungen für die Aufnahme in die weiterführenden CAS-Programme Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz.

Es können aber auch Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen werden, sofern die Programmleitung deren Ausweis und deren beruflichen Werdegang als gleichwertig anerkennt.

Spezialwissen wird in den **CAS-Programmen der Fachkompetenzen** vermittelt, aus denen

man einen CAS auswählen kann. Die Träger der Partnerorganisationen aus den jeweiligen Kantonen haben diese CAS-Programme gemeinsam mit der Hochschule erarbeitet. Die Verteilung des Stoffes auf thematische Module ermöglicht es, sich auf die einzelnen Fachgebiete zu konzentrieren.

Aufbau der Weiterbildung



Mit den Managementprogrammen **CAS Leadership und Management** oder **CAS Public Management** (in Planung) wird die Weiterbildung für eine Führungsposition abgerundet.

Der modulare Aufbau ermöglicht den Teilnehmenden einen Einstieg in das individuell passende Niveau – sofern die jeweiligen Zulassungskriterien erfüllt sind.

Nach Abschluss des CAS-Programms einer Fachkompetenz und wahlweise des CAS Leadership und Management oder CAS Public Management, wofür je ein eigenes Zertifikat verliehen wird, erhalten die erfolgreichen Teilnehmenden das Diploma of Advanced Studies (DAS).

Das Programm startete im März 2022. Zwei Klassen absolvierten das Programm am Standort Brugg-Windisch, eine Klasse am Standort Olten. An der Diplomfeier an der Fachhochschule Nordwestschweiz am 27. April 2023 konnten 93 Absolventinnen und Absolventen von Vertretern des Fachausschusses ihre Zertifikate und die Gratulationen entgegennehmen. 90 Teilnehmende haben sich für die eidgenössische Prüfung angemeldet, um den Fachausweis zu erlangen.

Im März 2023 startete die zweite Verwaltungsweiterbildung in Brugg-Windisch. Es werden zwei Klassen mit insgesamt 48 Teilnehmenden geführt.

DER AUFBAU IM EINZELNEN

Basiswissen für die öffentliche Verwaltung

Der **Vorbereitungskurs «Öffentliches Gemeinwesen – Verwaltungsweiterbildung»** schafft das Verständnis für die optimale Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Aufgabenträgern eines öffentlichen Gemeinwesens. Er vermittelt in fünf Modulen mit insgesamt 26 Kursen von A wie Allgemeines Verwaltungsrecht bis V wie Volkswirtschaft die relevanten rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhänge.

Die Verwaltungsweiterbildung der FHNW-HSW (Vorbereitungskurs für die Prüfung zum Abschluss «Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis») ist vom Verein HBBöV (Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung) akkreditiert.

WICHTIG

Mit dem Abschluss eines eidg. Fachausweises profitieren die Studierenden NEU von Beiträgen des Bundes, der sogenannten Subjektfinanzierung: Seit Januar 2018 übernimmt der Bund 50% der anrechenbaren Kursgebühren von Kursen (exkl. Prüfungsgebühren), die auf Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) oder höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) vorbereiten. Bitte beachten Sie, dass der Bundesbeitrag nur an die Studierenden ausgerichtet wird, und auch nur dann, wenn die eidgenössische Prüfung absolviert wird. Die Programmgebühren müssen vom privaten Konto der Studierenden beglichen werden.

Wir empfehlen den Gemeinden, dass sie sich bei einer allfälligen finanziellen Beteiligung an den Lehrgängen neu an den Nettokosten orientieren. Die Studierenden beantragen die Bundesbeiträge im Normalfall nach Absolvieren der eidgenössischen Prüfung. Detaillierte Infos finden Sie unter www.sbf.admin.ch

Der Weg zum eidg. Fachausweis – drei Schritte

Nach erfolgreich abgeschlossenem Vorbereitungskurs können sich Absolvierende zur Prüfung «Fachmann/Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis» anmelden und schreiben dazu eine Projektarbeit zu einem für die Praxis relevanten Thema. Die eidg. Prüfung besteht dann aus der Präsentation dieser Projektarbeit, dem Beantworten von Fragen dazu und einem Fachgespräch zu den im Vorbereitungskurs erworbenen Kompetenzen.

**Durchführung durch
Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft**

**Durchführung durch Verein HBBöV
Prüfung durch Abschluss «Fachfrau/Fachmann
öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis»**

Pro Modul Leistungsnachweis



FACHKOMPETENZEN

Die Aufgaben und Pflichten in Gemeindeverwaltungen nehmen immer mehr zu und werden anspruchsvoller. Die Komplexität der Geschäfte, die stetigen Änderungen der Rahmenbedingungen und Gesetze und die anspruchsvolle Betreuung der Kunden aus verschiedenen Kulturen erfordern ein breites Fachwissen und setzen eine laufende Weiterbildung des Fachpersonals voraus. Kompetente und fachlich geschulte Mitarbeitende sind an dieser wichtigen Anlaufstelle für jede Verwaltung ein Muss.

Die jeweiligen CAS Fachkompetenzen vermitteln dazu theoretisches und praktisches Wissen in ihren Themengebieten. Diese Fachkompetenzen wurden mit den entsprechenden kantonalen Berufsverbänden entwickelt.

Wahlmöglichkeiten aus den CAS Fachkompetenzen:

CAS Öffentliches Gemeinwesen
Fachkompetenz Gemeinbeschreiber/in

CAS Öffentliches Gemeinwesen
Fachkompetenz Einwohnerdienste

CAS Öffentliches Gemeinwesen
Fachkompetenz Steuerfachleute

CAS Öffentliches Gemeinwesen
Fachkompetenz Finanzfachleute

CAS Öffentliches Gemeinwesen
Fachkompetenz Einwohnerdienste
im Kanton Solothurn

CAS Öffentliches Gemeinwesen
Fachkompetenz Gemeindeverwalter/in
im Kanton Solothurn

Die nächsten CAS Fachkompetenzen starteten ab August 2023 in überarbeiteter Form.

MANAGEMENTWISSEN

Es richtet sich an Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben, die für ihre jeweiligen Sachfragen bereits hervorragend qualifiziert sind und sich jetzt zusätzliches betriebswirtschaftliches und Management-Know-how aneignen und damit ihre Kompetenzen erweitern wollen.

Der CAS Leadership und Management bildet Management-Generalisten und -Generalistinnen aus, die eine öffentliche Verwaltung nach modernen Grundsätzen führen wollen und anspruchsvolle Führungsaufgaben in ihrer praktischen Tätigkeit wahrnehmen.

Die Managementprogramme CAS Leadership und Management und CAS Public Management (in Planung) befähigen Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben zum

Zahlen – abgeschlossene Programme



Zahlen – laufende Programme



Ausbau ihrer betriebswirtschaftlichen und managementbezogenen Leitungskompetenzen.

Das CAS-Programm befähigt, das persönliche Profil durch praktisches Handlungswissen in Bereichen wie z.B. Strategieentwicklung, Public Private Partnership, Finanzcontrolling und politisches Themenmanagement abzurunden. Zudem ermöglicht es, Know-how aus Management und Betriebswirtschaft mit der entsprechenden Fach-, Methoden und Sozialkompetenz zu einem ganzheitlichen Handeln zu verknüpfen.

WEITERE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Programme des öffentlichen Gemeinwesens sind ein Teil der Weiterbildung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Daher besteht die Möglichkeit, in das Masterprogramm (Master of Advanced Studies Nonprofit- und Public Management) aufgenommen zu werden, sofern die jeweiligen Zulassungskriterien erfüllt sind. Es können auch zusätzliche Programmangebote in weiteren Fachbereichen der öffentlichen Verwaltung genutzt werden.

Bauverwalterin/Bauverwalter

Im Mai 2022 begann das DAS-Programm «Bauverwalter/in». Das Programm wird demnächst abgeschlossen. Am 12. Mai 2023 startete bereits die nachfolgende Durchführung. Der nächste Durchführungsstart ist am 8. März 2024 in überarbeiteter Form geplant.

CAS Kommunale Infrastruktur

Zum fünften Mal konnte das CAS Kommunale Infrastruktur durchgeführt werden. Die nächste Durchführung startete im April 2023. Die Absolventinnen und Absolventen des CAS Kommunale Infrastruktur entwickeln Infrastrukturstrategien und steuern die Infrastruktur einer Gemeinde oder eines Zweckverbands.



RESSORT AUS- UND WEITERBILDUNG BEHÖRDEN

Zum Start der Amtsperiode 2022 bis 2025 schreibt das ipm jeweils viele Seminarangebote für Behördenmitglieder aus. Neu gewählte Gemeindeammänner sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, aber auch Mitglieder von Finanzkommissionen und Einwohnerräten werden auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Referentinnen und Referenten der ipm-Seminare sind erfahrene Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und/oder Verwaltungsfachleute, die ihr Fachwissen gerne weitergeben. Diese Angebote fanden im Jahr 2022 statt und 647 Teilnehmende haben die Seminare für Behördenmitglieder besucht.

Ein immer wiederkehrendes Seminar für Behördenmitglieder widmet sich der «Gemeindeversammlung». Mindestens zwei Mal im Jahr findet dieses wichtige Ereignis in der Arbeit eines Gemeindeammanns oder Ratsmitglieds statt. Daher führt das ipm regelmässig dieses Seminar durch. Die Referenten haben mit den Kursteilnehmenden eine fiktive Gemeindeversammlung durchgespielt. Alle Themen, auch die schwierigen, wurden angesprochen und es wurden Lösungen aufgezeigt. An diesem Seminar haben sich 18 Teilnehmende das Rüstzeug für die nächste Gemeindeversammlung geholt.

Das Seminar «Kommunikation in der Gemeinde» wurde von Peter Buri, Regierungssprecher Kanton Aargau, geleitet. Mit seinem grossen Know-how nahm er die Teilnehmenden auf eine spannende Reise mit vielen aktuellen Beispielen und Stolpersteinen mit.

Die Umsetzung der neuen Führungsstrukturen in der Volksschule hat sehr viele Ressortverantwortliche und Gemeindeammänner interessiert. Die Umsetzung in den Gemeinden ist, auch dank den ipm-Seminaren, auf sehr gutem Weg.

Auch für die Seminare Bau und Planung und Personalrecht haben sich Behördenmitglieder angemeldet, so dass an allen ipm-Seminaren eine gute Durchmischung von Behördenmitgliedern und Verwaltungsfachleuten gegeben war und eine Vernetzung stattfinden konnte.

RESSORT FINANZEN

Gesamtergebnis ipm GmbH

Die Erfolgsrechnung 2022/2023 schliesst gesamthaft mit einem Jahresverlust von CHF 81'980.91 (Budget: Verlust CHF 185'260.00) ab. Der Verlust wird dem Eigenkapital entnommen.

Ergebnis Organisation

Die Kosten des Overhead bewegen sich mit CHF 75'292.09 im Rahmen des Budgets (CHF 75'620.00) und des Vorjahresergebnisses (CHF 75'996.33).

Ergebnis Erwachsenenbildung

Die Rechnung der Sparte Erwachsenenbildung schliesst mit einem Gewinn von CHF 68'353.90 ab (Budget: Gewinn CHF 76'550.00). Das Ergebnis bewegt sich leicht unter den Erwartungen. Es konnten nicht so viele Seminare erfolgreich durchgeführt werden wie geplant.

Ergebnis Berufliche Grundbildung

Die Rechnung der Beruflichen Grundbildung umfasst die Bereiche Überbetriebliche Kurse (ÜK) und Qualifikationsverfahren (QV).

Der Bereich ÜK schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 141'128.15 ab. Im Budget wurde mit einem Verlust von CHF 186'520.00 gerechnet. Die Beiträge der Lehr-/Praktikumsbetriebe für die Lernenden wurden bewusst gesenkt, damit ein Teil des Fondskapitals ÜK abgebaut werden kann. Der tiefere Verlust ist unter anderem auf einen ausserordentlichen Ertrag von rund CHF 20'000.00 zurückzuführen. Bei diesem periodenfremden Ertrag handelt es sich um zu hohe Verwaltungsentschädigungen an die Gemeinde Reinach aus den Jahren 2019 bis 2022, die zurückgefordert werden konnten. Der Kostenvergleich der Geschäftsstelle Berufsbildung infolge Neuorganisation (Kontos 4400, 5600, 5601, 5602, 5720) zeigt gegenüber dem Vorjahr 2021/2022 eine Steigerung um CHF 44'366.32. Dieser Betrag lässt sich mit dem Initialaufwand für die Übernahme der Geschäftstätigkeit erklären.

Der Bereich QV schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 21'099.85. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 26'170.00.

Ergebnis Berufsschau

Für die Finanzierung der Berufsschau werden bei den Lehr- und Praktikumsbetrieben Beiträge erhoben. Im Geschäftsjahr 2022/2023 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 15'091.68. Dieser Betrag wird in den Fonds Berufsschau eingelegt.

Ergebnis Weiteres (Schulungen Berufs-/Praxisbildner etc.)

Mit den Kursen für die Verantwortlichen der Lernenden in den Lehr- und Praktikumsbetrieben, insbesondere im Hinblick auf die neue Bildungsverordnung BiVo2023, konnte ein Gewinn von CHF 72'093.60 erwirtschaftet werden (Budget: CHF 26'500.00).

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im vergangenen Geschäftsjahr um rund CHF 115'000.00 reduziert. Dies ist vor allem auf den gezielten Abbau des Fondskapitals der Überbetrieblichen Kurse zurückzuführen.

Das Eigenkapital reduziert sich von CHF 755'468.48 auf CHF 673'487.57.

Gewinnverwendung

Bilanzgewinn/-verlust am Anfang	CHF	-
Jahresgewinn/-verlust	CHF	-81'980.91
Zur Verfügung der Gesellschafterversammlung	CHF	-81'980.91
– Zuweisung zu Gesetzliche Gewinnreserve*	CHF	-44'055.56
– Entnahme Fonds Überbetriebliche Kurse*	CHF	141'128.15
– Einlage Fonds Berufsschau*	CHF	-15'091.68
Vortrag Bilanzgewinn	CHF	-

* vorbehältlich Zustimmung Gesellschafterversammlung

Jahresrechnung 2022/2023

Bilanz per 31.7.2023

Aktiven	31.07.22	Abweichung	31.07.23
Umlaufvermögen			
Postfinance Geschäftskonto	539'930.01	-190'891.75	349'038.26
AKB Geschäftskonto	175'225.78	19'706.03	194'931.81
Abrechnungskonto Seminare	4'490.00	-4'490.00	0.00
Sonstige Forderungen CHF	74'665.79	20'243.81	94'909.60
Guthaben Verrechnungssteuer	-	7.90	7.90
Buch Kommunalpolitik	34'020.00	-3'180.70	30'839.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'020.00	-	4'020.00
Total Umlaufvermögen	832'351.58	-158'604.71	673'746.87
Anlagevermögen			
Mobilien und Einrichtungen	19'386.00	33'948.05	53'334.05
Wertberichtigung Mobilien und Einrichtungen	0.00	-5'333.41	-5'333.41
Büromaschinen, EDV-Anlagen	0.00	20'266.95	20'266.95
Wertberichtigung Büromaschinen, EDV-Anlagen	0.00	-5'066.74	-5'066.74
Total Anlagevermögen	19'386.00	43'814.85	63'200.85
Total Aktiven	851'737.58	-114'789.86	736'947.72
Passiven			
Fremdkapital kurzfristig			
Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Dritten	-13'522.80	-22'968.45	-36'491.25
Provisorische Verbindlichkeiten CHF	0.00	-3'339.60	-3'339.60
Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	-5'380.85	5'380.85	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	-34'170.40	22'696.10	-11'474.30
Kurzfristige Rückstellungen	-31'040.05	31'040.05	0.00
Rückstellungen ÜK-Lehrmittel	-4'959.40	0.00	-4'959.40
Rückstellungen ÜK-Leiter	-7'195.60	0.00	-7'195.60
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-96'269.10	32'808.95	-63'460.15
Eigenkapital			
Stammkapital	-50'000.00	0.00	-50'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	-37'288.12	-317'821.60	-355'109.72
Fonds Überbetriebliche Kurse	-812'065.56	438'015.45	-374'050.11
Fonds Berufsschau	0.00	23'691.35	23'691.35
Jahresgewinn	-119'052.76	74'997.20	-44'055.56
Jahresgewinn Bereich ÜK	243'015.45	-101'887.30	141'128.15
Jahresgewinn Bereich QV	19'922.51	-19'922.51	0.00
Jahresgewinn Bereich Berufsschau	0.00	-15'091.68	-15'091.68
Total Eigenkapital	-755'468.48	81'980.91	-673'487.57
Total Passiven	-851'737.58	114'789.86	-736'947.72

Erfolgsrechnung 2022/2023

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2022/23		Budget 2022/23	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Buchungskreis	1'013'750.28	1'013'750.28	1'017'120.00	1'017'120.00
1	ipm GmbH (Organisation)	127'370.23	8'022.58	84'880.00	8'000.00
	Nettoergebnis		119'347.65		76'880.00
1	ipm GmbH (Organisation)	127'370.23	8'022.58	84'880.00	8'000.00
3600	Abgeltung FHNW pro Student				
3700	Leistungen der Branche ÖV an den Overhead		8'000.00		8'000.00
4400	Entschädigung Geschäftsführermandat	44'215.35		42'000.00	
5610	Sitzungsgelder Geschäftsführer, Direktorium, Kommission	13'450.00		14'200.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	736.40		1'140.00	
5730	Unfallversicherung	29.25		50.00	
5820	Reisespesen	1'898.30		1'200.00	
5821	Verpflegungsspesen	3'412.55		1'850.00	
5889	Sonstiger Personalaufwand	400.00		500.00	
6300	Sachversicherungen	812.05		280.00	
6500	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	8'481.40		12'000.00	
6530	Buchführungs- und Beratungsaufwand	4'777.00		4'800.00	
6540	Übriger Verwaltungsaufwand	1'236.00			
6570	Lizenzen und Wartung EDV	3'669.93		3'000.00	
6670	Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations	149.00		2'500.00	
6840	Bankspesen	47.44		100.00	
6850	Zinsertrag		22.58		
8011	Ausserordentlicher Aufwand				
9200	Jahresgewinn	44'055.56		1'260.00	

Erfolgsrechnung 2022/2023

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2022/23		Budget 2022/23	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	ipm GmbH (Seminare)	151'338.10	219'692.00	195'450.00	272'000.00
	Nettoergebnis	68'353.90		76'550.00	
2	ipm GmbH (Seminare)	151'338.10	219'692.00	195'450.00	272'000.00
3400	Seminargebühren		210'002.00		260'000.00
3401	Administrationspauschale Seminare		9'690.00		12'000.00
4401	Entschädigung Geschäftsführung Seminare	28'277.95		12'000.00	
4402	Beitrag an Fachverbände	8'430.00		12'000.00	
4411	Entschädigung Administration Seminare	51'490.59		30'000.00	
5401	Referentenentschädigungen	25'780.00		65'000.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	348.65		4'000.00	
5730	Unfallversicherung	42.80		50.00	
5810	Aus- und Weiterbildung Referenten/Experten			4'000.00	
5900	Referentenentschädigungen Extern	3'800.00			
6000	Raumaufwand Seminare/ÜK	15'300.00		45'000.00	
6500	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	2'348.05		10'400.00	
6510	Porti, Telefon				
6540	Übriger Verwaltungsaufwand	0.01			
6570	Lizenzen und Wartung EDV				
6701	Verpflegung Seminare	15'472.65		13'000.00	
6840	Bankspesen	47.40			

Erfolgsrechnung 2022/2023

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2022/23		Budget 2022/23	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Berufliche Grundbildung	678'751.55	657'651.70	698'790.00	672'620.00
	Nettoergebnis		21'099.85		26'170.00
3.1	Überbetriebliche Kurse ÜK	590'998.15	590'998.15	614'620.00	614'620.00
31	Überbetriebliche Kurse ÜK	590'998.15	590'998.15	614'620.00	614'620.00
3411	Beiträge Lehr-/Praktikumsbetriebe		319'950.00		290'000.00
3601	Kantonsbeiträge		129'920.00		138'100.00
4400	Entschädigung Geschäftsführermandat	209'242.10		181'500.00	
5401	Referentenentschädigungen	161'410.00		180'000.00	
5403	Entschädigungen BiVo 2023	783.20			
5600	Löhne Verwaltung				
5601	Stundenlöhne Verwaltung				
5602	Entschädigung Geschäftsführer				
5610	Sitzungsgelder Geschäftsführer, Direktorium, Kommission	2'250.00		640.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	9'979.65		9'600.00	
5720	Berufliche Vorsorge				
5730	Unfallversicherung	1'778.40		500.00	
5810	Aus- und Weiterbildung Referenten/Experten	1'349.05			
5820	Reisespesen	1'400.35		12'000.00	
5821	Verpflegungsspesen	249.85			
5823	Spesen gem. Beleg	8'036.40			
5900	Referentenentschädigungen Extern	4'860.00		5'000.00	
6000	Raumaufwand Seminare/ÜK	51'036.00		54'240.00	
6500	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	55.95		2'000.00	
6502	Beschaffung Einrichtungen			5'000.00	
6510	Porti, Telefon	2'432.80		1'440.00	
6530	Buchführungs- und Beratungsaufwand	17'802.85		25'900.00	
6540	Übriger Verwaltungsaufwand	667.75		2'000.00	
6570	Lizenzen und Wartung EDV	42'591.68		41'600.00	
6571	Zugriffe Website Lernende Branche Schweiz	47'694.95		49'000.00	
6702	Beitrag Branche ÖV Schweiz	36'470.00		37'100.00	
6800	Zinsaufwand	197.02		1'000.00	
6840	Bankspesen	60.00		100.00	
6921	Abschreibung Mobiliar, Einrichtung	10'400.15		6'000.00	
8001	Ausserordentlicher Ertrag	-19'750.00			
9201	Jahresverlust		141'128.15		186'520.00

Erfolgsrechnung 2022/2023

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2022/23		Budget 2022/23	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3.2	Qualifikationsverfahren QV	87'753.40	66'653.55	84'170.00	58'000.00
	Nettoergebnis		21'099.85		26'170.00
32	Qualifikationsverfahren QV	87'753.40	66'653.55	84'170.00	58'000.00
3601	Kantonsbeiträge		66'653.55		58'000.00
4400	Entschädigung Geschäftsführermandat	11'337.25			
5402	Prüfungsexpertenentschädigungen	48'120.00		55'000.00	
5610	Sitzungsgelder Geschäftsführer, Direktorium, Kommission	10'900.00		10'700.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	707.50		240.00	
5730	Unfallversicherung	190.10		130.00	
5810	Aus- und Weiterbildung Referenten/Experten	600.00		2'000.00	
5820	Reisespesen	4'018.70		5'000.00	
5823	Spesen gem. Beleg	2'239.85			
5824	Pauschalspesen	2'600.00		2'500.00	
5901	Prüfungsexpertenentschädigungen Extern			1'000.00	
6702	Beitrag Branche ÖV Schweiz	7'040.00		7'600.00	
9201	Jahresverlust				
4	Berufsschau	29'184.00	29'184.00	30'000.00	30'000.00
	Nettoergebnis				
4	Berufsschau	29'184.00	29'184.00	30'000.00	30'000.00
3411	Beiträge Lehr-/Praktikumsbetriebe		29'184.00		30'000.00
3610	Übrige Erlöse				
4400	Entschädigung Geschäftsführermandat	3'668.40			
5601	Stundenlöhne Verwaltung				
5610	Sitzungsgelder Geschäftsführer, Direktorium, Kommission	800.00			
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	40.60			
5730	Unfallversicherung	1.90			
5820	Reisespesen	146.15			
6680	Berufsschau ipm	9'435.27		30'000.00	
9200	Jahresgewinn	15'091.68			

Erfolgsrechnung 2022/2023

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2022/23		Budget 2022/23	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Weiteres (Schulungen Berufs-/Praxisbildner etc.)	27'106.40	99'200.00	8'000.00	34'500.00
	Nettoergebnis	72'093.60		26'500.00	
5	Weiteres (Schulungen Berufs-/Praxisbildner etc.)	27'106.40	99'200.00	8'000.00	34'500.00
3410	Gebühren Berufs-/Praxisbildnerkurse		73'600.00		8'000.00
3411	Beiträge Lehr-/Praktikumsbetriebe		25'600.00		26'500.00
4400	Entschädigung Geschäftsführermandat	12'091.60			
5401	Referentenentschädigungen	9'000.00		6'000.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	961.15			
5730	Unfallversicherung	137.45			
5820	Reisespesen			1'000.00	
5900	Referentenentschädigungen Extern	3'000.00			
6000	Raumaufwand Seminare/ÜK	1'200.00			
6500	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	568.65			
6540	Übriger Verwaltungsaufwand	147.55			
6701	Verpflegung Seminare			1'000.00	

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2023/2024

Seit rund einem Jahr beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit den künftigen Strukturen und der Organisation unserer Gesellschaft. Die Vorgabe des Kantons, dass ab August 2024 die Branche öffentliche Verwaltung durch eigenes Personal ausgeführt werden muss – andernfalls der Auftrag zur Berufsbildung dem ipm entzogen werde – verpflichtet uns, neue Betriebsstrukturen zu schaffen. Die Aufträge für die Führung der beiden Geschäftsstellen müssen überprüft werden. Die Anstellung von eigenem Personal ist für unsere Gesellschaft ein neuer Schritt, der sowohl Chancen wie auch Risiken beinhaltet. Umso mehr müssen Entscheide sorgfältig und fundiert getroffen werden, damit die professionelle Weiterführung unserer Angebote gewährleistet bleibt.

Mittlerweile sind an der ipm GmbH 14 Gesellschafter vertreten, die auch in der Geschäftsführung vertreten sind. Nicht alle Gesellschafter

sind gleichermaßen an der Geschäftstätigkeit beteiligt. Einerseits zur Entlastung der Gesellschafter, andererseits zur Steigerung der Effizienz, ist zu prüfen, ob die heutige Organisation von Geschäftsführung und Direktion noch den Anforderungen der Zeit entspricht.

Wichtig ist, dass bei allen Restrukturierungsmassnahmen die Kernaufgabe unserer Gesellschaft weitergeführt wird. Es ist zentral, dass die Berufslernenden weiterhin professionell auf ihrem Ausbildungsweg begleitet werden. Ebenso, dass die Weiterbildungsangebote für Behördenmitglieder und Mitarbeitende von Gemeinden und Kanton laufend angepasst und weiterentwickelt werden. Dem Mangel an qualifizierten Mitarbeitenden können wir begegnen, indem wir Leistungen erfüllen und Angebote schaffen, die dem Bedürfnis unserer Kundinnen und Kunden entsprechen.

DANK

Den Mitarbeitenden in den Geschäftsstellen, den zahlreichen ÜK-Referentinnen und -Referenten und den Dozierenden in unseren Seminaren und an der FHNW gebührt der grösste Dank. Sie sind an vorderster Stelle unserer Gesellschaft tätig und stehen im direkten Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden. Vermittelt wird nicht «nur» Fachwissen, sondern auch die Freude an den unterschiedlichsten Tätigkeiten innerhalb einer Verwaltung oder an der Kommunalpolitik. Die Geschäftsstellen sorgen mit grösstem Engagement dafür, dass alle Zahnräder (Teilnehmende, Referentinnen und Referenten, Räumlichkeiten, Infrastruktur, Verpflegung usw.) ineinandergreifen und das «Ringsherum» einwandfrei funktioniert.

Dank der gewinnenden Zusammenarbeit mit den Fachbeiräten der Berufsfachverbände ist es uns möglich, spezifische Weiterbildungen anzubieten, die die effektiven Bedürfnisse aus der Praxis aufnehmen. Dieses vertrauensvolle Miteinander ist

ein wesentlicher Bestandteil für den Erfolg unserer Organisation. Gemeinsam mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) können wir seit Jahren Weiterbildungen auf hohem Niveau anbieten. Mit der Integration der eidg. Berufsprüfung als Fachfrau/-mann öffentliche Verwaltung konnte eine wertvolle Erweiterung unserer Lehrgänge geschaffen werden. Dies dank dem grossen Engagement der Studiengangleitung der FHNW.

Der grösste Dank richtet sich jedoch an unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden. Wir schätzen das Vertrauen sehr, das Sie uns mit dem Besuch unserer Seminare schenken. Um so mehr stehen wir in der Verantwortung, dass alle ipmler einen ausgezeichneten «Job» erledigen. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie auch in Zukunft auf Ihrem Weiterbildungsweg begleiten dürfen und ein weisser Wissensfleck nach dem Besuch unseres Seminars farbig und voller Möglichkeiten leuchtet.



ipm – Institut für Public Management

Freienwilstrasse 1, 5426 Lengnau
Tel.: 056 266 40 75, kontakt@ipm-bildung.ch
www.ipm-bildung.ch